

# RS OGH 2025/10/15 15Os5/10i; 13Os37/10f; 14Os84/10z; 13Os102/12t; 14Os31/13k; 14Os132/13p; 14Os49/16

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.2025

## Norm

SMG §27 Abs1 Z1 B

SMG §28a Abs1 B

1. SMG § 27 heute
  2. SMG § 27 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2016
  3. SMG § 27 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2007
  4. SMG § 27 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/2002
  5. SMG § 27 gültig von 01.06.2001 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2001
  6. SMG § 27 gültig von 01.01.1998 bis 31.05.2001
1. SMG § 28a heute
  2. SMG § 28a gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2007

## Rechtssatz

Unter „Anbieten“ von Suchtgift iSd § 28a Abs 1 vierter Fall SMG ist eine Willenserklärung zu verstehen, die inhaltlich ausreichend bestimmt sein, also die wesentlichen Punkte der abzuschließenden Vereinbarung enthalten und einen endgültigen Bindungswillen des Offerenten zum Ausdruck bringen muss. Hingegen ist es nicht erforderlich, dass sich das Suchtgift bereits im Besitz des Anbietenden befindet, für diesen real verfügbar ist oder von ihm tatsächlich geliefert werden kann. Unter „Anbieten“ von Suchtgift iSd Paragraph 28 a, Absatz eins, vierter Fall SMG ist eine Willenserklärung zu verstehen, die inhaltlich ausreichend bestimmt sein, also die wesentlichen Punkte der abzuschließenden Vereinbarung enthalten und einen endgültigen Bindungswillen des Offerenten zum Ausdruck bringen muss. Hingegen ist es nicht erforderlich, dass sich das Suchtgift bereits im Besitz des Anbietenden befindet, für diesen real verfügbar ist oder von ihm tatsächlich geliefert werden kann.

## Entscheidungstexte

- RS0125860">15 Os 5/10i  
Entscheidungstext OGH 21.04.2010 15 Os 5/10i
- RS0125860">13 Os 37/10f  
Entscheidungstext OGH 17.06.2010 13 Os 37/10f  
Vgl; nur: Es ist nicht erforderlich, dass sich das Suchtgift bereits im Besitz des Anbietenden befindet. (T1)

- RS0125860">14 Os 84/10z  
Entscheidungstext OGH 20.07.2010 14 Os 84/10z
- RS0125860">13 Os 102/12t  
Entscheidungstext OGH 22.11.2012 13 Os 102/12t  
nur: Unter „Anbieten“ im Sinn dieses Tatbestands ist nämlich eine Willenserklärung zu verstehen, die inhaltlich ausreichend bestimmt sein, also die wesentlichen Punkte der abzuschließenden Vereinbarung enthalten, und einen endgültigen Bindungswillen des Offerenten zum Ausdruck bringen muss. (T2)
- RS0125860">14 Os 31/13k  
Entscheidungstext OGH 09.04.2013 14 Os 31/13k  
Vgl
- RS0125860">14 Os 132/13p  
Entscheidungstext OGH 01.10.2013 14 Os 132/13p  
Vgl
- RS0125860">14 Os 49/16m  
Entscheidungstext OGH 02.08.2016 14 Os 49/16m  
Auch
- RS0125860">12 Os 50/16v  
Entscheidungstext OGH 18.08.2016 12 Os 50/16v  
Auch
- RS0125860">15 Os 119/17i  
Entscheidungstext OGH 22.11.2017 15 Os 119/17i
- RS0125860">11 Os 16/18i  
Entscheidungstext OGH 13.03.2018 11 Os 16/18i  
Auch
- RS0125860">11 Os 24/19t  
Entscheidungstext OGH 02.04.2019 11 Os 24/19t
- RS0125860">13 Os 97/25a  
Entscheidungstext OGH 15.10.2025 13 Os 97/25a  
vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125860

**Im RIS seit**

25.08.2016

**Zuletzt aktualisiert am**

14.11.2025

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)